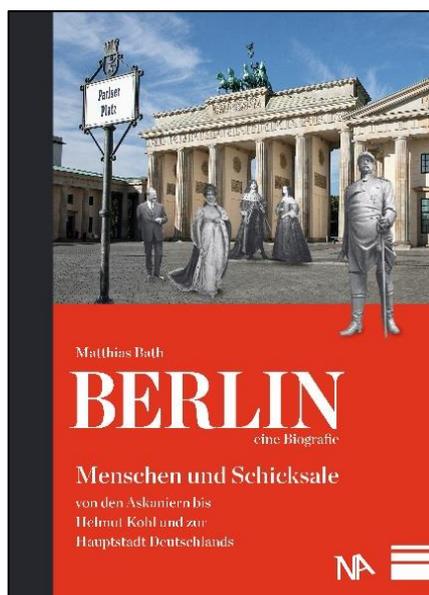


Du bist so wunderbar!

Berlin – eine Biografie vom Dorf an der Spree zur Bundeshauptstadt



Das Brandenburger Tor, der Reichstag, die Siegessäule und der Fernsehturm – hinter diesen und weiteren Sinnbildern Berlins verbergen sich Menschen und Geschehnisse, die in ihrer Verdichtung das Bild der heutigen Bundeshauptstadt zeichnen. **„Berlin – eine Biografie. Menschen und Schicksale“** (Nünnerich-Asmus Verlag; ET April 2016) von Matthias Bath aus der Reihe „Biografien großer Metropolen“ schildert das beson-

dere historische Schicksal der Stadt an der Spree, geprägt durch ungewöhnliche Menschen und umwälzende Ereignisse.

Der Leser erfährt, wie und durch wen die heute über drei Millionen Einwohner zählende Stadt zu dem wurde, was sie ist. Menschen kommen zu Wort, die auf den Lauf der Geschichte Berlins Einfluss nahmen: Albrecht der Bär(!), der Kolonisorator der Mark Brandenburg (um 1100-1170), Friedrich II. Eisenzahn (1413-1471), unter dem Berlin/Cölln erstmals Residenzstadt wurde, bevor dann schließlich nach langen Wirren Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst, Berlin auch baulich wie Phoenix aus der Asche erstehen ließ. Großartige Architekten, Künstler, Erfinder (Ernst Litfaß erfand die gleichnamige Werbesäule) und selbstverständlich auch berühmte Frauen, wie Königin Luise (1776-1810) von Preußen oder die glamouröse Marlene Dietrich und nicht zuletzt Louise Schröder, die amtierende Oberbürgermeisterin Berlins in Zeiten des Kalten Krieges, – sie alle – insgesamt 46 prominente Persönlichkeiten – spiegeln stellvertretend den Wandel vom kleinen Dorf an der Spree zur Weltmetropole und zum Zentrum Europas.

Matthias Bath
Berlin – eine Biografie.
Menschen und Schicksale
Von den Askaniern bis Helmut Kohl und zur Hauptstadt Deutschlands
 Nünnerich-Asmus Verlag
 200 Seiten, 24 Abbildungen
 14,8 x 21 cm
 geb. Halbleinen mit Prägung
 ISBN: 978-3-945751-37-4
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
 Verlag & Media
 GmbH**
 Robert-Koch-Str. 11
 55129 Mainz
 Vivien Kruck
 06131-62250-93
 presse@na-verlag.de

Der Autor
von
„Berlin. Eine Biografie“

Matthias Bath, Jahrgang 1956, Abitur 1975, von 1976 bis 1979 in der DDR als Fluchthelfer inhaftiert, ab 1979 Studium der Rechtswissenschaft und Geschichte an der Freien Universität Berlin, seit 1988 im Justizdienst des Landes Berlin tätig, 1989 Promotion, von 1992 bis 2000 als Staatsanwalt Mitwirkung an der juristischen Aufarbeitung des DDR-Unrechts. Wissenschaftliche und journalistische Veröffentlichungen seit 1985.